



Zur Vorbereitung des gemeinsamen Wochenendes trafen sich die ehrenamtlichen Helfer und die Verantwortlichen der Kirchengemeinde Victorbur und des Seniorenzentrums Südbrookmerland. Mit auf dem Foto auch einige Bewohner des Zentrums.  
Bild: Gerken

# Seniorenheim und Kirche stellen Zusammenarbeit vor

**Infotag „Zwei an einem Strang“ findet am 6. und 7. September im Seniorenheim Südbrookmerland statt.**

**Victorbur.** Ihre seit zehn Jahren bestehende Zusammenarbeit wollen das Seniorenheim Südbrookmerland und die Kirchengemeinde Victorbur mit einem gemeinsam gestalteten Wochenende unter dem Motto „Zwei an einem Strang“ am 6. und 7. September feiern. Am Sonnabend, 6. September, findet von 11 bis 17 Uhr im Seniorenzentrum in der Parkallee in Victorbur ein Informationstag der Kirchengemeinde statt, und am Sonntag, 7. September, kommen alle ab 15 bis 18 Uhr zum Gottesdienst im Pfarrgarten zur St.-Victor-Kirche in die Pestalozziallee. Die Öffentlichkeit ist zu beiden Terminen herzlich eingeladen.

„Wir arbeiten seit zehn Jahren sehr gut zusammen, und

zwar nicht nur auf dem Papier“, erklärte Pastor **Jürgen Hoogstraat** von der Kirchengemeinde Victorbur im gemeinsamen Pressetermin des Seniorenheims und der Kirchengemeinde. Am ersten Septemberwochenende ist für den Sonnabend eine „Minimesse“ in den Räumlichkeiten des Seniorenzentrums geplant. An mehreren Ständen wird die Kirchengemeinde ihre Arbeit im Seniorenbereich präsentieren. Dabei werden die etwa 30 ehrenamtlichen Helfer für die Seniorenbereiche der Kirchengemeinde ihre Aufgaben nicht nur den Bewohnern des Seniorenheims, sondern auch den Besuchern näher bringen.

Vorgestellt werden unter anderem der Cassettendienst und mp3-Dienst, die Gruppe „Fleißige Hände“ (Ausstellung von Hand- und Bastelarbeiten) oder auch die Bibelstunden in den verschiedenen Ortsteilen

der Kirchengemeinde. Weiter gibt es Informationen über Gemeindefahrten, Gemeindefreizeiten und auch allgemein über die Seniorenarbeit in der Kirchengemeinde. Auf der Bühne treten die Musikgruppen und die Chöre der Kirchengemeinde und des Seniorenzentrums auf. Am Sonntagnachmittag ist dann der Gegenbesuch der Bewohner und Mitarbeiter des Seniorenzentrums in der Pestalozziallee geplant. Bei gutem Wetter soll dann im Pfarrgarten ab 15 Uhr ein gemeinsamer Gottesdienst gefeiert werden.

„Die Menschen im Seniorenzentrum gehören auch zur Kirchengemeinde“, machte **Renate Ohlenburg**, die das Zentrum zusammen mit **Brigitte Byczkowski** leitet, deutlich. „Das Seniorenheim ist keine einsame Insel und auf keinen Fall ‚knastartig‘. Die Frage der Bewohner muss sein:

Wie kann ich mich einbringen?“, ergänzte Pastorin **Andrea Düring-Hoogstraat**. Viele Senioren sind überaus aktiv, entdecken Dinge, die sie sich zuvor gar nicht zugetraut hätten, so haben viele alte Menschen ihr Maltalent erst spät entdeckt, erzählen Ohlenburg und Byczkowski im Pressegespräch. Insgesamt 66 Menschen wohnen zurzeit im Seniorenheim Südbrookmerland.

Das gemeinsam gestaltete Wochenende ist am Sonnabend auch ein Tag der offenen Tür des Seniorenheims. Die gerne erwarteten Besucher können sich selbst ein Bild vom Begriff „graue Haare – buntes Leben“ machen. Von der Kirchengemeinde wird ein Fahrdienst organisiert und an beiden Veranstaltungsorten gibt es Kaffee, Tee und Kuchen, im Seniorenzentrum zusätzlich noch Mittagessen, Fischbrötchen oder Bratwurst.